

Mit einem fast schon spektakulären Sieg gegen Germania Chemnitz hat sich unsere 1. Mannschaft zwei weitere Punkte sichern können.

Markus Fiedler konnte krankheitsbedingt nicht mitspielen. Da man die 2. Mannschaft für ihr Spiel gegen Großolbersdorf nicht schwächen wollte, griff man auf Matthias Fiedler als Ersatzspieler zurück. Auf Grund dessen wurden die Doppel umgestellt. Jens Fiedler und Thomas Hunger spielten das 1. Doppel, Frank Wötzel und Andy Tauber das zweite und Matthias Fiedler und Sven Thierolf das 3. Doppel. So wollte man versuchen, zumindest Doppel 1 und 2 zu gewinnen. Durch wirklich gute Leistungen gelang dies auch. Für Matthias und Sven ging es eigentlich nur darum, sich halbwegs aus der Affäre zu ziehen. Im ersten Satz war man mit 11:9 auch recht nah am Satzgewinn dran. Nach dem Seitenwechsel stellte sich aber heraus, dass man mit dieser Konstellation besser zurecht kommt und man gewann den Satz überraschend 11:4. Und so wechselten sich weiter völlig unterschiedliche Sätze ab. Es folgten eine 11:2 Niederlage und ein 11:3 Sieg. Im Entscheidungssatz galt es nun, bei der anfänglichen ungünstigeren Aufstellung so gut wie möglich dran zu bleiben und dann zu versuchen, zu punkten. Der Schuss ging aber leider nach hinten los, denn man lag gleich 0:6 zurück. Was dann folgte, war schon außergewöhnlich, denn es gelangen sieben Punkte in Folge, wobei Matthias mit ein paar schönen Rückhandangriffen erfolgreich war. Letztendlich brachte man den Satz 11:9 nach Hause und man lag völlig überraschend 3:0 in Front. Es sollte aber noch ein heißer Tanz in kalter Halle werden. Im vorderen Paar musste sich Jens gegen Prügner geschlagen geben, während Andy gegen Römer erfolgreich war. Zwei Siegen im mittleren Paar durch Thomas und Frank gegen Hofmann und Rothe folgten zwei Niederlagen von Matthias und Sven gegen Petzold und Sommerer. So lag man zur Halbzeit 6:3 vorn. Der zweite Durchgang wurde mit einer Niederlage von Andy eröffnet, welche Jens mit einem Sieg wieder wett machen konnte. Im mittleren Paar gab es den zweiten Sieg von Frank, der wirklich gut drauf war. Beim Stand von 8:4 spielten Thomas und Sven ihre zweiten Einzel und vieles deutete auf das Entscheidungsdoppel hin. Während Thomas mit denkbar knappen Sätzen leider sein Spiel verlor, fand Sven nach verlorenen ersten Satz das richtige Mittel gegen Petzoldt und konnte so zur Erleichterung aller den Siegpunkt erzielen. Matthias war dann froh, frei aufspielen zu können und hatte gegen Sommerer sogar Satzball, verlor aber etwas unglücklich. Man muss ihm aber eine gute Leistung bestätigen. Am Ende ohne Nr. 2 ein wichtiger Auswärtssieg.